

Notwendige Rahmenbedingungen für die Inklusion aus Lehrersicht (Auflistung)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 3. August 2012 12:33

Lasst uns doch einmal konkret sammeln, welche Rahmenbedingung aus Sicht der Experten (also aus unserer Sicht) notwendig sind, damit die Inklusion gelingen kann.

Vielleicht kann ich daraus dann mal nach einiger Zeit sammeln eine Umfrage erstellen.

Diskussionen pro und Contra Inklusion können wir ja weiter in den entsprechenden anderen [Threads](#) führen. ich wollte nur nicht, dass diese "Was wollen wir"-Überlegung untergeht.

Ich fange mal an.

- ständiges Team-teaching (Lehrer + Fachpersonal) in der Inklusionsklasse
- adäquate räumliche Bedingungen
- kleine Klassen, die den ehemaligen Förderkindern gerecht werden
- sinnvolle Übertritte zu den weiterführenden Schulen
- weitere FS-Experten im Sinne einer Sprechstunde ständig greifbar

...

[bitte fortsetzen]

kl. gr. frosch

Beitrag von „Avantasia“ vom 3. August 2012 13:19

- überarbeitete Lehrpläne
- fächerübergreifender Unterricht
- Rückzugs-/Ruhemöglichkeit

À+

Beitrag von „Susannea“ vom 3. August 2012 13:59

- offenen Unterricht
 - Mitarbeit aller
 - Unterstützung aller (vor allem auch der höheren Ebenen)
 - Möglichkeiten des zieldifferenten Unterrichts
 - Möglichkeiten der individuellen Beurteilung
-

Beitrag von „Melanie01“ vom 3. August 2012 14:08

- bessere Ausstattung mit Materialien, vor allem für differenziertes und offenes Arbeiten
 - starke Kooperationsbereitschaft, Offenheit und Mitarbeit der Eltern um die bestmögliche Entwicklung der Kinder zu ermöglichen
 - alle Kollegen ziehen an einem Strang
 - hilfreiche Fortbildungen zur Vorbereitung der Lehrkräfte auf die Inklusion
 - angepasster Stundenplan, d.h. verstärkt Klassenlehrerunterricht
-

Beitrag von „Djino“ vom 3. August 2012 14:30

- Anpassung der Rahmenbedingungen je nach Klassenstufe / Schulform
 - Entlastungsstunde[n] für jeden in einer I-Klasse eingesetzten Kollegen
 - bei Schulversuchen: wissenschaftliche Begleitung
-

Beitrag von „jole“ vom 3. August 2012 14:44

- Fortbildungen im teamteaching
 - feste Förderschulkraft in fester Klasse, bei Fachlehrerwechsel bleibt Sonderpädagoge in der Klasse
 - ständige Fortbildungen für beide Regel- und Förderschullehrer
 - mehr Aufklärung der Eltern
 - Wahl des Teampartners
-

Beitrag von „Zirkuskind“ vom 3. August 2012 17:55

- neue Arten der Leistungsmessung und Beurteilung
 - geöffneter Unterricht in dem Sinne, dass Stunden zur Verfügung stehen, in denen die Schüler an individuellen Schwerpunkten (Förderung, Forderung) arbeiten können
-

Beitrag von „Susannea“ vom 3. August 2012 19:00

- Veränderung der Studiengänge (Regelschullehrer, Sonderpädagogik)
-

Beitrag von „Elternschreck“ vom 3. August 2012 20:13

- keine Mehrarbeit
-

Beitrag von „Silicium“ vom 3. August 2012 21:12

- Gehaltserhöhung zur Kompensation der schwierigeren Bedingungen (sogenannter Inklusionszuschlag) 😎
-

Beitrag von „Simian“ vom 3. August 2012 22:07

- angerechnete Zeiten für Absprachen im LehrerTeam
- angerechnete Zeiten für Absprachen mit Nachmittagsbetreuern (Ganztagsschule, Hort...)
- angerechnete Zeiten für Absprachen mit Fachleuten (Jugendamt, Ärzten, Psychologen, Ergotherapeuten u.ä.)
- angerechnete Zeiten für Absprachen mit Eltern inkl. anrechenbare Telefonate

Simian